

Baobab Children Foundation Ghana | Westafrika



Socially and physically challenged - hand in hand **NEWSLETTER O K T O B E R 2023**

Liebe Patinnen und Paten,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

liebe Freundinnen und Freunde von Baobab,

Welcome back! Die meisten sind nun aus den großen Ferien zurück und auch ich bin wieder seit einem Monat in Ghana und habe immer wieder: Welcome back! gehört, wenn es von weitem war, verbunden mit einem fröhlichen Winken mit beiden Armen. Was für eine Freude. Deshalb fällt es mir leichter nach Ghana zurück zu kommen, da ich überall willkommen geheißen werde, ganz anders in Deutschland, wo dieser Kreis sehr klein ist.

„Zeigt sich der Klimawandel in Ghana?“ werde ich oft in Deutschland gefragt. Ja! Eine deutsche Freundin, die in der Regenzeit in Ghana war, sagte mir: Ich habe gefühlt seit 5 Monaten nicht mehr die Sonne gesehen. Das ist sehr ungewöhnlich, denn Regenzeit heißt normalerweise nicht Dauerregen. Es regnet und danach ist alles wie reingewaschen mit klarem blauen Himmel. In dem einen Monat hier in Ghana war es auch so. Im August ist eigentlich die Regenzeit vorbei, aber es war ständig bewölkt, kühl (das ist normal) und es hat sehr viel geregnet.

Da der Juli Newsletter nicht so viel gelesen wurde wegen der Ferienzeit, möchte ich meinen Spendenaufruf für den Bus noch einmal wiederholen, denn es ist sehr sehr dringend.

Spendenaufruf für einen neuen gebrauchten Bus

**Dringend brauchen wir schon seit einiger Zeit einen neuen Schulbus,
da der jetzige alle paar Tage zusammenbricht.**



Derzeitiger Zustand des Busses



Der Bus ist dabei zu verrotten

Ein funktionstüchtiger Schulbus wird für vielfältige Aktivitäten gebraucht:

- Kinder aus den verschiedenen Dörfern abholen oder wieder hinbringen, ganz besonders die Schüler*innen mit Behinderungen.
- Die Culture Troupe zu Aufführungen bringen (gerade können wir nur noch in der direkten Umgebung auftreten, da der Bus gerade noch 25 km weit fahren kann.)
- Exkursionen für Schüler*innen zu verschiedenen Projekten in Ghana, die interessant für sie sind. Gerade im Zusammenhang mit Future Labs müssen wir einen Bus mieten und das ist teuer.
- Touristen Ghana und vor allem die Schule zeigen.
- Der Bus kann mit Fahrer vermietet werden und Einkommen schaffen.
- Für einen stabilen gebrauchten Bus bräuchten wir ca 30.000 €

Die 4 vierten Klassen der Kirchner Schule in Frankfurt haben schon einen Spendenlauf für den Bus gemacht. Sie haben 2.750 € eingelaufen, die noch von der Zukunftsstiftung verdoppelt wurden zu 5.500 €. Ganz toll liebe Kinder und ganz herzlichen Dank an die Schule.

Die Schülerinnen der Katholischen Mädchenrealschule Hanau wollten im Oktober auch für einen neuen Bus laufen. Leider fällt der jetzt aus organisatorischen Gründen aus.

Deshalb bitten ich noch einmal um Spenden für diesen Bus.

**VIELE KLEINE LEUTE
KÖNNEN MIT VIELEN KLEINEN SPENDEN
GROßE DINGE BEWEGEN**

WIR HELFEN – DANK EURER/IHRER SPENDEN

Besuch von Oliver Kunkel, Initiator von FutureLabs



Übungen mit den 20 Schüler*innen der FutureLabs Gruppe



Die Aquaponic Gruppe mit ihrem Modell hergestellt aus Materialien die da rumlagen.

Die Aquaponic Gruppe arbeitet an Fragen zu ihrem Projekt mit Sade

Wie im Juli angekündigt war Oliver Kunkel zusammen mit seiner Frau nun im August für ein paar Tage bei uns und hat 2 Tage mit unseren Schüler*innen gearbeitet. Sie haben begeistert mitgemacht. Das war etwas ganz anderes als sie von unseren Lehrern gewohnt sind. Es gab ein Treffen mit 4 Professoren der School of Agriculture der Universität in Cape Coast mit recht gutem Ergebnis für eine Kooperation.

Vielen Dank lieber Oliver und liebe Bettina, dass ihr Zeit und Kosten nicht gescheut habt, für diese kurze Zeit nach Ghana zu kommen.

Wie Oliver sagt hat dieser Besuch ihm einen guten Einblick gegeben und er ist bereichert nach Deutschland zurückgekommen.

Wer mehr über FutureLab wissen will:

<https://www.youtube.com/watch?v=hjygwkE8oAA>

<https://www.thefuturelab.school/>





Vier Professoren von der School of Agriculture an der Cape Coast Universität



Praktische Demonstration ihres Projektes für die Professoren



Besuch auf der Farm. Mr Michael erklärt Oliver Details über die Farm.



Die Agro Forestry Gruppe beschreibt ihr praktisches Projekt auf der Farm.

Neue Freiwillige

Die Freiwilligen Sade und Miriam, die 1 Jahr bei uns waren sind nun zurück in Deutschland, vielen Dank für euren aktiven Einsatz bei Baobab und wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft.

Die neuen Freiwilligen von Weltwärts Louisa und Nielson sind gut angekommen. Ich habe noch eine 3. Stelle bei Weltwärts für die Farm beantragt. Junge Menschen, die Interesse haben, die Baobab Adepa Organic Farms mit allem was dazu gehört (Zusammenarbeit mit dem Farmteam, Betreuung von Schüler*innen am Farmtag, FutureLabs mit der Schüler*innengruppe, Vermarktung usw) zu unterstützen, können sich für 2024-25 bei den Freunden der Erziehungskunst dafür bewerben.

Ich möchte die beiden neuen Freiwilligen kurz vorstellen.



Nielson aus Würzburg

Nielson sagt: „Bereits einen Monat meines freiwilligen Jahres bei Baobab verbracht zu haben, bedeutet für mich, viel Neues über mich und die Welt zu lernen, die Bekanntschaft neuer, interessanter Menschen zu machen und es bedeutet für mich auch die Haltung, sich für all diese Erfahrung und Erkenntnis offen zu halten, ohne sich dabei selbst zu vergessen - eine lohnende Herausforderung.“

Louisa aus Traunstein

Louisa sagt: „Ein Monat bei Baobab bedeutet ein neues Zuhause zu finden, unglaublich bereichernde soziale und kulturelle Erfahrungen zu sammeln, mit den Menschen und Abläufen vertrauter zu werden, dabei seine Aufgaben zu entdecken und selbst aktiv zu werden.“



Louisa und Nielson sind gut aufgenommen

Baobab Adepa Organic Farms

Die Farm ist jetzt in ihrem 2. aktiven Jahr und ich muss sagen, ich war sehr angetan, was ich gesehen habe, als ich nach Ghana zurückkam.

Diese große Farm bräuchte 10 feste Mitarbeiter*innen, um effektiv zu sein und auch das Marketing zu übernehmen. Im Augenblick sind es nur noch 5 Mitarbeiter*innen. Leider klappt es noch nicht so mit den Mitarbeitern, wie wir uns das wünschen. Das hat verschiedene Gründe, aber einer der wichtigsten Gründe ist die Bezahlung. Sie können als Tagelöhner auf verschiedenen Farmen mehr Geld verdienen als bei uns. Bei einem Besuch der School of Agriculture haben uns die Professoren erzählt, wie sie es mit den Studenten organisieren und dadurch angeregt versuchen wir nun ein eigenes System der Beteiligung bei Baobab zu erarbeiten.



Ein richtig schöner Blumenkohl für ghanaische Verhältnisse.



Ein inzwischen bewohnter Bienenkasten



Kohlbeet



Salatbeet



Schülerin Stella ist eine sehr große Unterstützung in ihrer FutureLabs Gruppe



Veronica ist auch in der FutureLabs Gruppe und sehr aktiv



Das Haus für die Hammermill und den Dehydrator



Das Hammermillhaus

Noch haben wir es nicht geschafft genügend Sponsoring für die Farm zu bekommen. Immer noch steht ein Farmhaus und die Produktionshalle mit allem was es für die Moringa Produktion braucht auf unserer Wunschliste.

Nun bekamen wir durch einen Spender der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung die Hammermill finanziert, die wir für die Zertifizierung unserer Moringa Produktion brauchen. Da es die Produktionshalle aber noch nicht gibt, haben wir jetzt auf dem Schulgelände ein Haus dafür bauen müssen, da diese Maschine groß und lang ist, ein solides Fundament braucht und nirgends in den bestehenden Gebäuden untergekommen wäre. Dieses Haus ist jedoch noch nicht finanziert. Gleichzeitig bringen wir da einen neuen großen Dehydrator unter, den wir von Spendengeldern gekauft haben, da es in der Regenzeit sehr schwierig ist, nur mit Solartrockner Kunden mit ihrem Zeitplan zufrieden zu stellen. Inzwischen haben wir einen Kunden hier in Ghana, der regelmäßig von uns Moringa abnimmt. Hammermill und Dehydrator werden für uns in Ghana hergestellt.

Noch anfallende Kosten für das Haus: 8.000 €

Innenansicht

Überlaufbecken

Wir hatten bei der deutschen Botschaft ein zusätzliches Becken zu unserem Regenwasserdamm auf der Farm beantragt, es wurde aber leider nicht zur Finanzierung ausgesucht. Der Spender der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung finanziert nun zusätzlich eine reduzierte Version unseres Entwurfes für die deutsche Botschaft, da wir definitiv für eine effektive Bewirtschaftung mehr Wasser für die Trockenzeit brauchen. Wegen der anhaltenden Regenfälle konnten die Arbeiten mit einem Bulldozer nicht wie geplant im August durchgeführt werden. Jetzt war es dann endlich so weit.

Wir danken ganz herzlich der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung für diese Spende.



Vorbereitung der Wassertüten als Pflanztüten.



Pflanztüten.

Global Climate Action Day

Grade mal 5 Wochen bei uns, haben die neuen Freiwilligen Louisa und Nielson einen Klima Aktions-tag, angelehnt an den Globalen Klimastreik am 15. September von FridaysforFuture, mit den Schülerinnen und Schülern organisiert. Das war eine tolle Aktion und eine echte Feuertaufe für die beiden. Louisa schreibt: *„Eine super Erfahrung, hat ganz gut geklappt, so spannend welche Publikumsenergie man zu bändigen hat.“*





Die Mädchen Fußballmannschaft – Baobab Girls Strikers

Nachdem wir ja in diesem Jahr mit den 2 Freiwilligen Miriam und Celia unser Mädchenteam stabil aufgestellt haben, wollen wir natürlich, dass das nach der Abreise der Freiwilligen auch weiterläuft. Deshalb habe ich mich gerade mit dem Besitzer der Lady Strikers aus Cape Coast, Dr Taylor, getroffen, um eine wirkliche Kooperation und eventuell Übernahme guter Spielerinnen in die Wege zu leiten. Er hat mir zugesagt, dass das im Oktober anlaufen soll, wenn sie wieder trainieren. Ich bin sehr gespannt, was sich daraus noch entwickeln kann.



Das Team mit Celia und Miriam

Koenig & Bauer

Fanny Koenig Furniture Workshop

Inzwischen ist die Schreinerei fertig ausgebaut worden und ein Gebäude entstanden, das sich sehen lassen kann. Mein großer Dank geht an unseren General Manager Alhaji Issaka, der das wieder mal von der Planung über den Kostenvoranschlag, die Organisation und Kontrolle der Durchführung übernommen hat. Zusätzlich wurden neue Handwerkzeuge gekauft, Arbeitskleidung hergestellt für alle Schüler*innen in der Werkstatt. Nun werden noch neue Hobelbänke gebaut und einige größere Maschinen gekauft und dann ist das Projekt abgeschlossen.

Ganz herzlichen Dank an Koenig & Bauer für die Spende von 30.000 €.



Tolle Arbeit von unserem General Manager Alhaji Issaka



Die ausgebaute Schreinerei

Waste Management - Müllverbrennungsanlage und Mülltrennungsprojekt für die Baobab Schule

Nachdem wir den Bau dieser Anlage vorletztes Jahr bei der deutschen Botschaft beantragt hatten und das nicht gefördert wurde, gab es die Initiative unserer Freiwilligen Feli aus Freiburg, über Crowdfunding GoFundMe dieses Geld zu acquirieren. Es stellte sich allerdings als schwierig heraus und es wurden anstatt 15.000 € nur 2.000 €. Ihr Vater ist Schulleiter des Eugen-Bolz-Gymnasiums in Rottenburg und gab das Anliegen seiner Tochter an die SMV weiter. Die SMV organisierte einen Spendenlauf für dieses Projekt und sie liefen tatsächlich die fehlenden 13.000 € ein. Davor gab es schon eine kleinere Spende von der Schule, die noch verdoppelt wurde und für die Kosten der Mülltrennung genutzt werden können.

Herzlichen Dank an Herrn Dr. Greis, die SMV und alle beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Vielen Dank auch an Feli und alle anderen Spender*innen.

WIR HELFEN - DANK EURER/IHRER SPENDE

Herzliche Grüße aus Ghana

Edith und das Baobab Team

SPENDENKONTEN

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung verdoppelt noch ca. 1.200 € Sammelspenden, der Rest ist schon aufgebraucht.

Ganz herzlichen Dank an Frau Dr. Massmann und ihr Team.

Wichtig: Es muss an die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung weitergegeben werden, aus welcher Sammlung die Spende zustande gekommen ist. Beate.Oladeji@gls-entwicklung.de

Zukunftsstiftung Entwicklung
DE05 4306 0967 0012 3300 10
BIC: GENODEM1GLS

Kennwort: Baobab Sammelspende (oder einfach **Baobab** wenn es keine Sammelspende oder eine Spende für die Farm ist)

Adresse für Spendenbescheinigungen nicht vergessen!

Alle Patenbeiträge und kleinere Spenden an:

africa action/Deutschland e.V.
Pax-Bank eG Köln
IBAN DE03 3706 0193 0000 9988 77
GENODED1PAX
Kennwort: GH 75 BAOBAB (sehr wichtig!)

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, Paten und Patinnen.

WIR HELFEN - DANK IHRER/EURER SPENDE

Wer bei Facebook ist, kann auch dort immer wieder Neues von Baobab erfahren:

<http://www.facebook.com/BaobabChildren> <http://www.facebook.com/baobabhouse>

Instagram: [baobab.children.foundation](https://www.instagram.com/baobab.children.foundation) und [baobab.house.restaurant](https://www.instagram.com/baobab.house.restaurant)

WhatsApp +49 160 1720 236 | ghana@baobab-children.de

KONTAKTE

PATENSCHAFTEN

Monika Lockemann

patenschaften@baobab-children.de

Tel 0711-728 5638

VERANSTALTUNGEN, FREIWILLIGE, ALLGEMEINES

Edith de Vos, Gründerin von Baobab Children Foundation

WhatsApp +49 160 1720 236

ghana@baobab-children.de

Heiner Kirsch

heinrich.kirsch@t-online.de

FINANZEN & SPENDENBESCHEINIGUNGEN

info@africa-action.de

Tel +49 2271 767 540

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Monika Lockemann

fundraising@baobab-children.de

Tel 0711-728 5638

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG

Bei Überweisungen an die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

beate.oladeji@gls-entwicklung.de

Tel +49 234 5797 5155

FUNDRAISING

Monika Lockemann fundraising@baobab-children.de

Walther Mann capitano2612@gmail.com

Felizitas Greis feli.greis@googlemail.com

Joseph Reichel für die „old volunteers“ reichel.jo@googlemail.com

Alle Rechte vorbehalten. Copyright ©2008 Edith de Vos

